

Genossen prägen Klima, in dem Computer gedeihen

Vor wenigen Tagen, am 30. September, war für eine der jüngsten Entwicklungen des VEB Kombinat Robotron Dresden auf dem Gebiet der Kleinrechen-technik Produktionsbeginn: den Arbeitsplatzcomputer A 7100, kurz AC A 7100. Damit wurde die erste Stufe einer neuen Generation von Arbeitsplatzcomputern vollendet. 400 Stück noch in diesem Jahr zu produzieren sah der Plan vor - zu weiteren 400 verpflichteten sich die Arbeitskollektive im Wettbewerb und drückten so auf ihre Weise aus, was sie unter dem auf dem XI. Parteitag der SED geforderten notwendigen Leistungsschub verstehen. Mit dem AC A 7100 wurde durch ein Themenkollektiv aus dem Bereich Forschung und Entwicklung ein Produkt gefertigt, an dem alles neu entwickelt wurde, und das ausschließlich aus einheimischen Rohstoffen und Erzeugnissen hergestellt ist. In seinen Leistungsparametern - es erhielt das Gütezeichen „Q“ - wird es auch internationalen Ansprüchen gerecht und ist eine Spitzenleistung auf dem Gebiet der Schlüsseltechnologien.

Spitzenleistungen nicht im Selbstlauf

Die Realisierung solcher anspruchsvollen Aufgaben geschieht nicht im Selbstlauf. Diese Erfahrung hat die Parteiorganisation auch beim AC A 7100 gemacht. Spitzenleistungen müssen organisiert werden. Sie benötigen eine aufgeschlossene, schöpferische Atmosphäre, in der sie gedeihen können, und sie erfordern vor allem Spitzenkräfte, die so-

wohl über das entsprechende fachliche als auch politische Wissen verfügen und an sich selbst hohe Ansprüche stellen.

Wie werden diese Erkenntnisse, die gleichzeitig hohe Anforderungen sind, im Bereich der Grundorganisation Forschung und Entwicklung des VEB Kombinat Robotron Dresden umgesetzt?

Im Zentrum der politisch-ideologischen und der organisatorischen Arbeit der über 320 Kommunisten zählenden Parteiorganisations steht - und so ist es im Kampfprogramm der GO formuliert — die zielstrebige Weiterentwicklung der Leistungskraft aller Forschungs- und Entwicklungskollektive zur beschleunigten Entwicklung, Überleitung und Produktion von Rechentechnik.

Konkret geschieht das so: Organisiert von der Parteileitung der GO Forschung und Entwicklung wird jedes Seminar, jedes politische Gespräch in den Partei- und Arbeitskollektiven in Auswertung des XI. Parteitages zielgerichtet genutzt, um daraus persönliche und kollektive Schlußfolgerungen, Ziele und Motivationen für die tägliche Arbeit abzuleiten. Verstärkt arbeitet die Parteileitung mit Parteaufträgen, die regelmäßig abgerechnet werden, nimmt wichtige Forschungs- und Entwicklungsaufgaben unter Parteikontrolle. Das ist eine Praxis, die sich gut in der Arbeit der Grundorganisation bewährt hat - so auch während der Entwicklungszeit des AC A 7100 bis zum Parteitag (er war eines unserer Parteitagsobjekte) und der anschließenden Überleitungszeit bis zum Produktionsbeginn.

So legten beispielsweise der Genosse Fachdirektor und der APO-Sekretär in jeder Parteileitungssitzung Rechenschaft über den Stand der Entwicklung ab. Sie erläuterten, welche Faktoren sich dabei fördernd und welche nachteilig auswirken, wie die 15 Genossen in dem 70 Mitarbeiter zählenden Kollektiv ihrer Rolle als Schrittmacher gerecht werden. Diese straffe Führung durch die Parteileitung und die staatlichen Leiter war die Voraussetzung, daß 29

Leserbriefe

kämpfen wir energisch, weil damit die Einsatzvorbereitung verzögert wird. Mit der Einführung der rechnergestützten Arbeitsweise muß ein Maximum an ökonomischer Effektivität im gesamten Reproduktionsprozeß erreicht werden. Das bedeutet unter anderem, daß historisch gewachsene Arbeitsbeziehungen in und zwischen Fachbereichen, gewohnte Arbeits- und Denkschemata sowie Verantwortlichkeiten im Komplex neu geordnet werden müssen. Auch damit verbinden sich vielfältige politisch-ideologische Aufgaben für die Genossen. Da die Kader maßgeblich über Erfolg und Effekt entscheiden, werden für die

Konzeption, Realisierung und Durchsetzung der neuen Aufgaben die progressivsten und angesehensten Mitarbeiter ausgewählt. Hier entsteht ein Kristallisationspunkt für die Bewährung der besten, fähigsten und initiativreichsten Kader, bei dem sich besonders die Jugendlichen als drängende Partner erweisen. Die Einführung moderner Rechentechnik in diesem Umfang setzt auch die Frage der Schichtauslastung auf die Tagesordnung. Damit verbunden sind sozialpolitische Aspekte. Es ist unserer Gesellschaft eigen, daß solche Probleme mit den Menschen zum Wohle der Menschen gelöst werden.

Unsere Grundorganisation hat sich darauf konzentriert, diese neue Arbeitsweise tatkräftig zu unterstützen. Wir messen den Erfolg unserer Arbeit an der erreichten Effektivität der wissenschaftlich-technischen Tätigkeit. Deshalb werden in den Beschlüssen der Parteileitung neben zu klärenden Fragen für die Arbeitskollektive auch ökonomische Kriterien vorgegeben. Wir haben erreicht, daß der Prozeß der Einführung der CAD-Arbeitsweise in allen Leitungsebenen von der inhaltlichen, materiell-technischen und sozialen Seite einheitlich geführt wird. Das findet seinen Ausdruck darin, daß sowohl in der Tätigkeit der